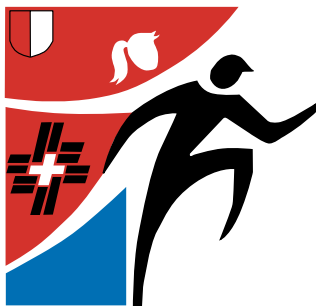




[www.turnvereinsursee.ch](http://www.turnvereinsursee.ch)



Turnverein Sursee | Vereinsjahr 2008





Protokoll der Generalversammlung 2008	Seiten	2 – 9
RB des Präsidenten	Seiten	12 – 14
RB des Oberturners	Seiten	15 – 16
RB – Leichtathletik	Seiten	17 – 22
RB – Geräteriege	Seite	23
RB – Trampolin	Seiten	24 – 25
RB – Fit for Fun	Seite	26
RB – Gymnastik	Seite	27
RB – Jugi	Seite	28
RB – Korbball	Seiten	29 – 30
Skiweekend	Seiten	32 – 33
Fasnachtsstand	Seite	34
Turnerfahrt	Seiten	35 – 36
16. Polyathlon	Seiten	37 – 38
Vorstands- und TK-Ausflug	Seite	39
Leitertag	Seite	40
ältere Garde	Seite	41
Geburtstage	Seiten	42 – 43
Impressionen 2008	Seiten	31, 44



# Protokoll der GV 2008

## Protokoll der Generalversammlung des Turnverein Sursee

<b>Datum</b>	<b>Freitag, 18. Januar 2008; 19.00 Uhr</b>
<b>Ort</b>	<b>Restaurant Fashion's, Oberkirch</b>
<b>Anwesend</b>	<b>Präsident Weibel Roland, Mitglieder Vorstand und Oberturner Häfliger Pius</b>
	<b>alle angemeldeten Mitglieder des Turnvereins Sursee</b>
<b>Entschuldigt</b>	<b>Vorstandsmitglied Koch Seline, TK-Mitglied Zihlmann Marcel</b>
<b>Traktanden</b>	Begrüssung
	1. Mutationen
	2. Protokoll der Generalversammlung vom Freitag, 19. Januar 2007
	3. Jahresbericht des Präsidenten
	4. Jahresrückblick des Oberturners
	5. Jahresrechnung 2007 / Revisorenbericht
	6. Mitgliederbeiträge / Budget 2008 (inkl. Finanzkompetenz)
	7. Ersatzwahlen
	8. Jahresprogramm 2008
	9. Anträge
	10. Verdankungen / Ehrungen
	11. Verschiedenes

### ***Begrüssung***

Roland Weibel, Präsident, eröffnet die Generalversammlung unter dem Motto «ETF» (Eidgenössisches Turnfest). Das vergangene Vereinsjahr wurde geprägt durch Einsatz, Turnen und Freude. Mit Freude kann am heutigen Abend auf die Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr zurückgeblickt werden. Der Präsident begrüsst die zahlreich erschienenen Ehren- und Freimitglieder, Aktiv- und Passivmitglieder sowie folgende Delegationen: Damenriege, Frauenturnverein, Männerriege und Zunft Heini von Uri.

### ***Entschuldigungen***

Achermann Hubert, Addario Valentina, Aregger Irene, Bernhard Guido, Bernhard Walter, Bieri Beatrice, Blümlü Yvonne, Bühler Hansruedi, Bürkli Ramona, Bürli Adrian, Drescher Andrea, Felber André, Fischer Markus, Fischer Guido, Fischer Gerold, Friebe Irene, Gabriel Sibylle, Graber Sandro, Habermacher Isabelle, Hartmann Philipp, Hiestand Bruno, Huber Barbara, Hummel Jeanette, Iff Andrea, Käch Armin, Kaufmann Martin, Koch Seline, Künzli Franz, Lang Beatrice, Lang Emil, Matter Pius, Moretti Mario, Müller Kaspar, Neuenschwander Danica, Nussbaumer Ruth, Papallo Sabrina, Püntener Jacqueline, Räber Josef, Roos Manuela,



Schnyder Ruedi, Stadelmann Bernhard, Stauffacher Daniel, Steinger Otto, Stöckli Lukas, Stöckli Raphael, Suppiger Patrick, Suppiger Olivier, Suppiger Hans, Tolusso Aline, Tschopp Claudia, Uebelhart Yvonne, Walker Matthias, Waller Raphael, Wangler Gina, Weber Margrit, Weibel Beatrice, Weibel Markus, Winiger Andrea, Witschi Werner, Wütrich Corinne, Wyss Priska, Zihlmann Marcel, Zwyszig Josef, BSV RW Sursee, Stadtmusik Sursee.

## **Feststellungen**

Der Präsident stellt fest, dass anhand des grossen Aufmarsches das GV-Mail mit allen notwendigen Informationen und Berichten rechtzeitig versandt worden ist. Er dankt allen Berichtverfasserinnen und -verfasser für die spannenden Beiträge sowie Valentina Addario und Christian Fischer für die gelungene Gestaltung des GV-Mails. Einen herzlichen Dank richtet der Sprechende auch an die Leitung des Restaurants Fashion's für die zuvorkommende Bewirtung.

Anträge sind vor der Versammlung keine eingegangen.

Die Traktandenliste wird von der Versammlung genehmigt. Die Versammlung ist beschlussfähig – die Generalversammlung des STV Sursee wird somit vom Präsidenten als eröffnet erklärt.

Total sind 122 Personen anwesend – davon sind 109 stimmberechtigt. Das absolute Mehr liegt somit bei 55 Personen.

Folgende Personen werden für die Bestellung des Büros vorgeschlagen:

**Stimmzähler:** Achermann Roland, Heller Esther, Tschopp Gregor

**Protokoll:** Fischer Karin; **Vorsitz:** Roland Weibel, Präsident. Diese Personen werden von der Versammlung genehmigt.

## **1. Mutationen**

Folgende **21 Neumitglieder** werden für die Aufnahme in den Verein vorgeschlagen:

**Fit for Fun:** Egger Fabian, Gubler Sereina, Halter Daniel, Halter Cornelia, Noti Daniela, Wütrich Corinne, Wyss Priska

**Geräteturnen:** Affentranger Anna-Lena, Bachmann Jessica, Manser Julia, Stalder Larissa, Zemp Eliane

**Leichtathletik:** Bürli Denise, Davanzo Chiara, Felder Rahel, Gasser Philipp, Gut Leonie, Menz Mara, Widmer Vanessa

**Trampolin:** Höchli Geraldine, Sidler Evamaria

Mit Applaus werden die vorgeschlagenen Neumitglieder in den Verein aufgenommen.

Sie sind ab sofort stimmberechtigt. Roland Weibel weist darauf hin, dass das traditionelle Turnerband nach der Generalversammlung bei Urs Uebelhart bezogen werden kann.



# Protokoll der GV 2008

Eine **Statusänderung** (Aktiv zu Passiv) haben folgende Personen beantragt:  
Aregger Irene, Blümlü Yvonne, Graber Sandro, Lustenberger Roger, Leuenberger Sibylle, Schnyder Ruedi

Es sind folgende **Austritte** zu verzeichnen:  
Barmettler Antonia, Bieri Nadine, Brechbühl Nina, Hummel Flawia, Portmann Dorothea, Portmann Patricia, Renggli Alexandra, Roos Jana, Ryhner Lee Roy, Steiger Tobias, Streuli Ruedi, Steiner Fabian, Sutter Jessica

## 2. Protokoll der letzten Generalversammlung vom Freitag, 19. Januar 2007

Das Protokoll der Generalversammlung vom Freitag, 19. Januar 2007 wurde allen Mitgliedern mit dem GV-Mail zugestellt. Es werden keine Ergänzungen und Änderungen beantragt resp. Fragen gestellt. Das GV-Protokoll wird von der Versammlung genehmigt. Ein Dank geht an die Protokollführerin Seline Koch.

## 3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Vizepräsident Christian Fischer weist darauf hin, dass der Jahresbericht des Präsidenten im GV-Mail gelesen werden konnte. Seitens der Versammlungsteilnehmenden werden keine Fragen gestellt oder Ergänzungen beantragt. Somit wird der Jahresbericht durch die Versammlung mit einem kräftigen Applaus genehmigt.

Christian Fischer bedankt sich bei Roland Weibel für den spannenden Bericht und hält fest, dass der Präsident ein intensives sportliches und persönliches Jahr hinter sich hat, welches viel Energie beanspruchte. Die Zusammenarbeit war nichts desto trotz sehr gut – der Vizepräsident richtet im Namen des gesamten Vorstandes einen herzlichen Dank an Roland Weibel.

## 4. Jahresrückblick des Oberturners

Pius Häfliger erwähnt eingangs seines Jahrsrückblickes den guten Start in das Sektionsjahr mit den Resultaten in Neuenkirch (Gymnastik 8.20 / Schaukelringe 8.99). Der Höhepunkt des Vereinsjahres 2007 war das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld. Besonders gefreut hat den Oberturner, dass das Turnen und nicht das «Festen» im Vordergrund stand. Er erwähnt die vielen Eindrücke, die lange in Erinnerung bleiben werden und hofft, dass auch im Jahre 2008 wieder viele aktiv im Verein mitturnen. Er spricht einen grossen Dank an alle Vereinsmitglieder aus und motiviert alle mit «Lässt turnen»!



Der Präsident Roland Weibel dankt dem Oberturner für seinen unermüdlichen Einsatz zu Gunsten des Vereines! Der Jahresrückblick wird von der Versammlung mit einem kräftigen Applaus genehmigt.

## **5. Jahresrechnung 2007 / Revisionsbericht**

Beatrice Hartmann begrüsst die Anwesenden. Sie präsentiert die Jahresrechnung 2007. Die detaillierte Jahresrechnung und Bilanz liegen im GV-Mail vor. Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Gewinn von Fr. 1'868.00 auf das Vereinsvermögen zu verbuchen. Fragen bezüglich der Jahresrechnung 2007 werden aus der Versammlung keine gestellt.

Die Revisoren Roland Achermann und Elmar Schnarwiler haben die auf den 30. November 2007 abgeschlossene Jahresrechnung anhand der Bücher und Belege sowie weiterer Unterlagen geprüft. Sie haben dabei festgestellt, dass die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und dass die Darstellung der Vermögenslage und der Betriebsrechnung in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des 32. Titels des Schweizerischen Obligationenrechts über die kaufmännische Buchführung steht. Die Revisoren empfehlen aufgrund der Ergebnisse ihrer Prüfung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Beatrice Hartmann wird für die geleistete Arbeit gedankt.

Die Jahresrechnung 2007 und die Gewinnverwendung werden mit Handerheben und einem anschliessenden Applaus genehmigt.

## **6. Mitgliederbeiträge / Budget 2008 (inkl. Finanzkompetenz)**

Die Mitgliederbeiträge bleiben auch im Jahre 2008 unverändert bestehen. Sie betragen für Erwachsene Fr. 100.00; Jugendliche Fr. 80.00 (bis 18 Jahren); Passivmitglieder Fr. 20.00. Vorstands- und TK-Mitglieder sowie Ehren-/und Freimitglieder haben keine Beiträge zu entrichten.

Die Finanzkompetenz des Vorstandes wird jährlich durch die Generalversammlung festgelegt. Der Vorstand schlägt vor, diese bei Fr. 5'000.00 für ausserordentliche Ausgaben, welche nicht budgetiert werden konnten, zu belassen.

Die Mitgliederbeiträge sowie die Finanzkompetenz des Vorstandes werden von der Generalversammlung genehmigt.



# Protokoll der GV 2008

Auch das Budget 2008 konnte vorgängig zur Kenntnis genommen werden. Beatrice Hartmann erläutert gewisse Punkte näher und hält fest, dass über einen zusätzlichen Anlass als Einnahmequelle noch entschieden wird. Es werden keine Fragen gestellt – die Versammlung genehmigt das Budget 2008 mittels Handerheben.

Beatrice Hartmann wird für die geleistete Arbeit gedankt.

## 7. Ersatzwahlen

Claudia Metzler, welche bereits ad interim anstelle der bisher Verantwortlichen Geräteturnen, Alexandra Renggli, geamtet hat, wird durch die Versammlung mit grossem Applaus als Verantwortliche «Geräteturnen» gewählt. Roland Weibel wünscht ihr viel Freude bei ihren Aufgaben und dankt für ihren Einsatz.

## 8. Jahresprogramm 2008

Das Jahresprogramm 2008 wurde der Einladung zur Generalversammlung beigelegt. Die gesellschaftlichen und turnerischen Anlässe werden durch den Oberturner Pius Häfliger näher erläutert.

## 9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 10. Verdankungen / Ehrungen

Der Präsident hält einleitend fest, dass der **Polyathlon** vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden im Jahre 2007 mit dem 1. Jugendförderpreis ausgezeichnet wurde. Diese Auszeichnung hat dem ganzen Verein grosse Freude bereitet – ein besonderer Dank wird dem OK Polyathlon für die geleistete Arbeit ausgesprochen.

**René Friebel** wurde vom Verband mit der Silberverdienstnadel ausgezeichnet. Roland Weibel gratuliert René Friebel herzlich zu dieser Ehre und dankt ihm für seinen grossen Einsatz zu Gunsten des STV Sursee.



Ein grosser Dank wird auch an **Ehrenpräsident Tony Mauchle** gerichtet, welcher an der Generalversammlung leider nicht persönlich anwesend sein kann. Er hat das Sponsoring des neuen Vereinstrainers übernommen, welcher viel Freude bereitet. Roland Weibel freut sich, Tony Mauchle bald ein Vereinsfoto als Dank überreichen zu können.

Roland Weibel richtet auch einen grossen Dank an seine **Vorstands- und TK-Kolleginnen und -Kollegen** sowie **Leiterinnen und Leiter** für ihren grossen Einsatz zu Gunsten des Vereins.

Auch dieses Jahr werden die **Verdankungen und Ehrungen** mit Unterstützung einer Power-Point-Präsentation vorgenommen:

## **Geräteturnen**

*Köpfli Jana*: Ehrung für Verbandsmeistertitel Geräteturnen 2007 / Kategorie K7

*Bühler Salomé*: Qualifikation Schweizer Meisterschaft im Geräteturnen 2007 / Kategorie K6

*Vogel Fabienne*: 1. Rang Regionenmeisterschaft / Kategorie K7

## **Trampolin**

*Winkelmann Mike*: 3. Rang Eisser Cup in Ins / 2. Rang Halbfinal in Aigle

Mike Winkelmann qualifizierte sich mit diesen beiden Podestplätzen für die Schweizer Meisterschaft, konnte daran aber leider nicht teilnehmen, da er die Lehrabschlussprüfung zu absolvieren hatte.

## **Leichtathletik**

*Bürli Nicolas*: 2. Rang Kantonale Einkampfmeisterschaften im Kugelstossen

*LMM-Mannschaft*: Teilnahme durch Buholzer Carmen, Gasser Philipp, Matter Pius, Schlüssel Olivier, Schmidli Mario, Widmer Vanessa am LMM Schweizerfinal in Teufen – 11. Rang Mannschaft Jugend B 5 Kampf

## **Kurse**

*Kampfrichterausbildung Trampolin*

Winkelmann Mike

*Wertungsrichterinnen Geräteturnen*

*J&S Leiterkurs*

Jana Köpfli



# Protokoll der GV 2008

## **Leiterjubiläen**

20 Jahre	Stauffacher Daniel
10 Jahre	Aregger Esther Fischer Christian Tschopp Gregor
5 Jahre	Wigowsky Judith

## **Leitertätigkeiten**

Alle Leiter werden für ihren Einsatz zu Gunsten des Vereines herzlich verdankt.

## **Jubiläen / Austritte**

15 Jahre Vorstandsmitgliedschaft	Uebelhart Urs
5 Jahre TK-Mitgliedschaft	Tschopp Gregor
5 Jahre Fähnrich	Friebel Guido

## **Austritt OK Polyathlon**

15 Jahre Präsident OK Polyathlon	Uebelhart Beat
14 Jahre OK Mitgliedschaft Polyathlon	Uebelhart Urs
14 Jahre OK Mitgliedschaft Polyathlon	Wellenzohn Roger

## **Freimitgliedschaft**

René Friebel begrüsst den Präsidenten, die Vereinsmitglieder und die Gäste. Er freut sich, eine Person zu ehren, deren Namen er eingangs noch nicht erwähnt. Berufsbedingt konnte der Geehrte zu Beginn seiner Turnerkarriere nicht oft an den Generalversammlungen teilnehmen. René Friebel zeigt Bilder von einem Jungen, welcher einerseits überlegt sein konnte, andererseits ein grosser Fasnächtler war. Das erste Eidgenössische Turnfest besuchte der Junge im Jahre 1984 in Winterthur – bis heute hat er an fünf ETFs teilgenommen. Seine erste Ehrung an einer Turnvereingeneralversammlung entgegen nehmen durfte der Turner im Jahre 1993 für den 2. Rang bei der Vereinsmeisterschaft. Er stellte sein Können in der Leichtathletik unter Beweis und Korbball kann als sein «Hobby» bezeichnet werden. Als grosser Athlet behält er immer die Übersicht und übernimmt für Aktivitäten des Vereines oft die Verantwortung als Fahrer. An der Generalversammlung 2003 übernahm der Geehrte das Amt als Fähnrich vom Sprechenden – diese Aufgabe erfüllt er mit grossem Stolz! Sei es früher beim Georgs Lauf, am Lotto, am Fasnachtsstand oder beim Polyathlon, mit Hilfe dieses Turners



kann immer gerechnet werden. So wurde er an der Generalversammlung 2006 für seine fünfjährige Tätigkeit als Polyathlon-Festwirt geehrt. René Friebe schlägt deshalb der Generalversammlung mit grosser Freude vor, seinem Bruder Guido Friebe die Freimitgliedschaft zu verleihen. Die Versammlung bekräftigt dies mit einem grossen Applaus!

Karin und Elmar Schnarwiler treten als «goldene Engel» auf, die den Anwesenden von einer früheren Generalversammlung her bekannt sind und zum Schmunzeln anregen. Sie ehren Marcel Zihlmann, welcher infolge Teilnahme an einem weiteren Anlass heute Abend erst auf diesen Zeitpunkt zur Generalversammlung stossen konnte, für seine vielen verschiedenen Dienste zu Gunsten unseres Vereines. So durfte die GV vor einigen Jahren seinen Einsatz als «Engel» bei der amüsanten Ehrung von Roger Wellenzohn zum Freimitglied bestaunen. Auch duftete das OK St. Georgs auf den langjährigen und kompetenten Einsatz von Mäsi bei verschiedenen Funktionen und Aufgaben zählen. Wie das bei Turnern so üblich ist, geniesst auch Mäsi gerne gesellschaftliche Anlässe wie die Turnerfahrt, welche er auch mehrmals organisierte. Er ist zudem aktuell als Leiter des Fit for Fun tätig und Mitglied im TK als Hauptverantwortlicher für diese Riege. Er setzt sich mit grossem Engagement für das Fit for Fun ein – sei es in der Halle aber auch bei vielen weiteren Aufgaben, die der Riege unter anderem helfen, Geld für den Turnbetrieb zu sammeln. So werden Anlässe wie der Personalanlass des Spitals Sursee nicht nur zum Fest für die Geladenen, sondern auch zum – trotz Arbeit – vergnügten Abend für das Personal hinter der Bar, welches durch das Fit for Fun bestellt wird. Mäsi hilft überall mit – sei es an Turnfesten als «Anstösser» bei der Schaukelringsektion, sei es bei Auf- und Abräumarbeiten an Trainings-weekends, sei es bei Filmabenden, Bilderrückblicken auf gesellschaftliche Anlässe etc. – auf Mäsies Hilfe kann immer gezählt werden. Karin und Elmar Schnarwiler freuen sich daher sehr, der Generalversammlung die Freimitgliedschaft für Marcel Zihlmann vorzuschlagen und ihm auf diesem Weg für seinen langjährigen Einsatz zu danken. Die Versammlung bekräftigt dies mit einem grossen Applaus!

## ***Wechsel von der Freimitgliedschaft zur Ehrenmitgliedschaft***

Beat Uebelhart erwähnt, dass es sich bei dieser Ehrung um eine besondere handelt. Dies, weil die angesprochene Person über Jahre ausserordentliche Verdienste für den Verein geleistet hat und sie nun heute wohl kaum mit dieser Ehrung rechnet. Solche Ehrungen stellen eine schöne Wertschätzung seitens des Vereines an die Adressen von Personen dar, welche sich über Jahre ehrenamtlich und praktisch unentgeltlich für den Verein eingesetzt haben. Solche Ehrungen sollen aber auch für jüngere Personen ein Zeichen setzen – durch das Engagement im Verein können unbezahlbare Erfahrungen auf den Lebensweg mitgenommen werden.



## Protokoll der GV 2008

Roger Wellenzohn wird vom Sprechenden gebeten, nach vorne zu kommen. Beat Uebelhart hält Folgendes fest: Am 12. Dezember 1985 wurde Roger Wellenzohn als Aktivmitglied in den Verein aufgenommen. Die Paradedisziplin lag bei Roger im Langstreckenlauf. An vielen Turnfesten hat er in der Sektion den 1000 Meter Lauf absolviert. Auch an Waffenläufen, am Luzerner Stadtlauf etc. hat er über Jahre teilgenommen. Später hat der Angesprochene seine Freude am Korbball entdeckt – bis heute spielt er in der 1. Mannschaft. Seit dem Jahre 1990 hat sich Roger über 15 Jahre lang als umsorgter Jugileiter bewiesen. Diesbezüglich ist er vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden verschiedentlich für seinen Einsatz ausgezeichnet worden. Als erfahrener Langstreckenläufer war Roger sicher auch der richtige Mann für das OK St. Georgs Lauf, bei welchem er nach dessen Gründung im Jahre 1992 als Lauf-Verpflegungschef mitgewirkt hat. Auch im OK-Polyathlon waren seine grossen Fähigkeiten gefragt. Seit dem 2. Polyathlon 1994 ist er im OK dabei und verlässt dieses nun nach 14 Jahren. Ein «Geht nicht» war und ist von Roger bei seinen Tätigkeiten nie zu hören – Roger ist und bleibt ein unermüdlicher Kämpfer. Natürlich ist Roger auch bei gesellschaftlichen Anlässen «erprobt»: Turnfahrten, Wintersportwochen Grindelwald, Skiweekend, Faschnachtsstand etc.

Einen grossen Meilenstein in seiner Turnergeschichte durfte Roger Wellenzohn an der Generalversammlung vom 12. Januar 2001 erleben, als er zum Freimitglied des Turnverein Sursees ernannt wurde. Seither hat er sich nicht ausgeruht und weiter am «Turnvereinschiff mitgezogen». Beat Uebelhart freut sich am heutigen Abend besonders, diese Ehrung vornehmen zu dürfen, weil sie mit Roger Wellenzohn einer seiner besten Freunde betrifft und er nach 25 Jahre gemeinsamer Zeit mit ihm im Verein mehr als bestätigen kann, dass Roger Wellenzohn die Ehrenmitgliedschaft des Turnvereins Sursee absolut verdient hat. Beat Uebelhart schlägt deshalb der Generalversammlung mit grosser Freude vor, Roger Wellenzohn die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Die Versammlung bekräftigt dies mit einem grossen Applaus!



## 11. Verschiedenes

Toni Muff dankt im Namen der Damenriege, des Frauenturnvereines und der Männerriege herzlich für die Einladung zur heutigen Generalversammlung. Sie nehmen immer wieder gerne an diesem Anlass teil und freuen sich über das, was der Turnverein STV Sursee insbesondere jungen Menschen bietet. Der Sprechende gratuliert zum Erhalt des Jugendförderpreises des Turnverbandes und erwähnt den Männerturntag vom Samstag, 24. Mai 2008 in Sursee, welcher unter der Leitung von Hansruedi Stadelmann und Otti Steinger organisiert wird. Die Männerriege Sursee ist für diesen Wettkampf auf Helferinnen und Helfer angewiesen. Daher bittet Toni Muff die Anwesenden, sich in der entsprechenden Helferliste einzutragen. Weiter wünscht er dem Verein ein erfolgreiches Vereinsjahr 2008.

Heinivater Marino Basile dankt im Namen der Zunft Heini von Uri bestens für die Einladung zum heutigen Abend. Er schätzt und dankt insbesondere für die kollegiale Zusammenarbeit im Rahmen der «Fasnachtsbeiz» am Umzug in Sursee.

Roland Weibel hält fest, dass die Aktivitäten des Vereines jederzeit auf der Homepage [www.turnvereinsursee.ch](http://www.turnvereinsursee.ch) verfolgt werden können. Über die Page können zudem die Adressänderungen von Mitgliedern gemeldet werden.

Am heutigen Abend können auch die neuen Vereinsfotos gegen Bezahlung bezogen werden.

Auch dieses Jahr wird das Vereinsjahr 2007 mit vielen Bildern in einer eindrücklichen und amüsanten Power-Point-Präsentation Revue passiert. Die Gestaltung wurde wiederum von Christian Fischer vorgenommen – ihm wird für diese grosse Arbeit herzlich gedankt.

Die Generalversammlung wird durch Roland Weibel mit Worten zum Zusammenhalt und zu gemeinsamen Erlebnissen sowie dem anschliessenden Turnerlied um 21.50 Uhr geschlossen.

***Karin Fischer***



## RB des Präsidenten

**... auch wenn es rund läuft – es gibt da und dort noch Verbesserungspotenzial ...**

In den letzten Wochen und Monaten wurden immer wieder Wörter wie Krisenzeit, finanzielle Engpässe, Vertrauen, Wachstum, usw. in den Medien publiziert. Treffen diese auch auf unseren Verein zu? Stecken wir auch in einer Krise?

Unser Verein genießt das Glück, dass wir finanziell auf guten Füßen stehen, dies nicht zuletzt dank unseren älteren Mitgliedern, welche in den vergangenen Jahren durch ihre Engagements an Grossanlässen einen wichtigen Vermögenszuwachs leisteten, aber natürlich auch dank allen jüngeren Mitgliedern durch ihre geleisteten Helfereinsätze! Ausserdem achten wir im Vorstand und im Technischen Komitee sehr stark darauf, dass mit unserem Vermögen behutsam umgegangen wird. Das bedeutet jetzt aber nicht, dass ab sofort einfach Geld ohne Ende ausgegeben werden kann – nein, wir wollen weiterhin sorgfältig damit umgehen und dieses sinnvoll einsetzen, so, dass auch unsere weiteren Nachfolgerinnen und Nachfolger ohne finanzielle Engpässe noch viele Jahre absolvieren können. Im weiteren gelingt es uns immer wieder, mehr neue Mitglieder in unseren Verein zu gewinnen, als wir Austritte zu verzeichnen haben und können so von Jahr zu Jahr im Bereich der Mitglieder wachsen. Anhand dieser beiden wichtigen Faktoren dürfen wir sagen, dass unser Verein nicht in der Krise steckt! Bei uns läuft es rund, wir stehen heute gut da.





Ein immer an Wichtigkeit zunehmender Faktor ist auch die Zeit! Unglaublich wie schnell sie doch vergeht: erst noch versammelten wir uns im Januar 2008 an der GV und freuten uns auf das bevorstehende Vereinsjahr – und nun ist dieses schon wieder zu Ende. Irgendwie unheimlich – hat man doch manchmal fast das Gefühl, dass einem die Zeit davon läuft. Deshalb habe ich mich schon mehrmals gefragt: Reicht uns überhaupt die Zeit, um alle unsere gesetzten Ziele und Wünsche zu erreichen? Sind wir denn überhaupt noch im Fahrplan? Ist unser eingeschlagener Weg überhaupt der Richtige? Ich meine ja!

Ein gutes Beispiel dafür ist unser Vereinsturnen, auf welches wir vom Vorstand und dem Technischen Komitee nach wie vor ein sehr grosses Augenmerk legen. Von Jahr zu Jahr blüht unser Vereinsturnen auf – es lebt richtig gehend und es macht enorm Spass! Ich bin stolz, davon ein Teil sein zu dürfen! Die jährlich verbesserten Resultate an den Turnfesten zeigen auf, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind und unser Fahrplan stimmt. Unsere Ziele und Wünsche sind also nicht fehl am Platz.

Deshalb fordere ich weiterhin alle Mitglieder auf, sich mit vollem Elan für den Turnverein Sursee zu engagieren, dabei zu sein und unsere Möglichkeiten voll auszuschöpfen. Nur so können wir uns noch weiter verbessern und weitere neue Herausforderungen erfolgreich bewältigen.

Viel Lob bekamen wir unter anderem in diesem Jahr für unsere organisierten Vereinsanlässe – durchs Band waren alle ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die zuständigen OK's sowie allen daran beteiligten Helferinnen und Helfern für den unermüdlichen Einsatz. Wir sind auf unsere Anlässe angewiesen! Ohne sie könnten wir vieles im Verein nicht mehr machen, wie wir uns das gewöhnt sind. Es müssten erhebliche Anpassungen gemacht werden, sei es organisatorisch oder finanziell! Deshalb fordere ich alle auf, sich für Helfereinsätze an unseren Vereinsanlässen zu melden. Es darf und kann nicht sein, dass nur immer wieder die gleichen Personen Helfereinsätze leisten und diese Personen immer mehr und noch mehr für unseren Verein leisten müssen! Das soll sich ändern, steht doch im Jahr 2009 mit der Schweizer Meisterschaft Rhythmische Gymnastik und Trampolin ein sehr grosser und wichtiger Anlass für unseren Verein vor der Türe! Ab dem Jahr 2009 sollen alle gleich viel Helfereinsätze leisten!



## RB des Präsidenten

Vertrauen geben, aber auch Vertrauen haben und nehmen – ohne Vertrauen funktioniert heute fast nichts mehr. Ich bin mir bewusst, wie viel Vertrauen ihr mir als Präsident schenkt. Dazu sage ich ganz herzlich Danke. Das gibt mir Motivation für weitere Herausforderungen und die werden sicherlich noch kommen. Ich freue mich darauf. Natürlich hoffe ich aber auch, dass ich euch zusammen mit meinen Leuten vom Vorstand und dem Technischen Komitee Vertrauen zurückgeben kann. Denn ihr sollt euch wohl fühlen im Turnverein Sursee, das ist uns ein wichtiges Anliegen.

Für die vielen Hallenstunden und Trainingsplanungen danke ich an dieser Stelle allen Leiterinnen und Leitern ganz herzlich. Ohne euch würde unser Verein nicht funktionieren – ihr macht hervorragende Arbeit! Natürlich danke ich aber auch meinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand und dem Technischen Komitee für das grosse Engagement im Turnverein Sursee – ihr leistet Grossartiges! Aber denkt bitte daran: nur zusammen haben wir es bis hierhin gebracht – bleiben wir also dran und ziehen am gleichen Strick weiter – denn nur als Team sind wir stark!

Nun wünsche ich euch allen viel Gesundheit sowie ein spannendes und unfallfreies Vereinsjahr 2009. Geniesst die kommenden Festtage und startet gut ins neue Jahr!

***Üche Präsi Roli Weibel***



Wie jedes Jahr um diese Zeit schreiben alle Hauptverantwortlichen oder eine ausgewählte Person die Berichte für unser GV-Mail. Zum fünften Mal schreibe ich nun den Oberturnerbericht. Ich habe bereits über viele schöne Stunden, Wettkämpfe, Freud und Leid geschrieben. Jedes Jahr überlege ich mir wieder, was ich schon lange mitteilen oder in einen Bericht verfassen wollte.

Das Vereinsturnen war auch dieses Jahr ein voller Erfolg. In diesem Sinne werden wir auch nächstes Jahr wieder Vollgas geben. Ettiswil wir kommen...

Dieses Jahr danke ich Stefan (Fitzu) Bättig ganz herzlich für sein langjähriges Engagement als Leiter und Turnerfreund. Fitzu ist seit 20 Jahren in unserem Verein aktiv. 20 Jahre – das muss man sich mal auf der Zunge vergehen lassen...!

Die vielen Stunden, die Fitzu in den Nachwuchs investiert hat, sind nicht nur unbezahlbar und von grossem Wert, sondern haben auch das Vereinsleben sehr positiv gefördert. Ohne motivierte Leiterinnen und Leiter würde ein Verein innert kürzester Zeit nicht mehr funktionieren. Es wird heute viel verlangt von einer leitenden Person. Sie sollte sportlich auf dem neusten Stand sein und muss ihre Rechte und Pflichten kennen. Es ist ja nicht so, dass man beim Turnverein Sursee viel verdienen könnte!!! Das Leiten ist Ehrensache und hat viel mit der persönlichen Einstellung zum Leben und zum Verein zu tun. Wer einmal geleitet hat, sieht viele Dinge im Leben von einer anderen Perspektive.

Junge Menschen verstehen und betreuen ist nicht allen von Natur aus gegeben. Aber Fitzu war immer ein Leiter mit viel Verständnis und Herzblut.

Weiter danke ich natürlich auch allen anderen Leiterinnen und Leitern. Wie schon gesagt, ihr seid das Fundament unseres Vereins.

Jeder Verein braucht ein gut organisiertes und strukturiertes Umfeld. Dies ist einerseits notwendig, um Leiterinnen und Leiter nach den J+S Richtlinien ausbilden zu können, andererseits aber auch, um überhaupt Freiwillige für den Verein gewinnen zu können. Der Vorstand und das Technische Komitee fördern mit speziellen Anlässen, finanzieller Absicherung und eigener aktiver Anwesenheit im ganzen Vereinsjahr dieses Umfeld. Aber um den Verein am Leben zu erhalten, braucht es jede einzelne Person! Ohne Euch – kein Turnverein! In diesem Sinne danke ich euch allen ganz herzlich für euren grossen Einsatz!



## RB des Oberturners

Unseren treuen Fans, die uns immer wieder an den Wettkämpfen unterstützen, danke ich ganz herzlich.

Ich wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Sportliche Grüsse

Oberturner TV Sursee

***Pius Häfliger***





## Luzerner Stadtlauf am 26. April 2008

### Aktive

Erfolgreicher Luzerner Stadtlauf für den Turnverein Sursee. Die 1000er Mannschaft im Sektionsturnen nahm zum ersten Mal in diesem Jahr an einem Wettkampf teil.

67. Ottiger Julian	22.45,6	113. Häfliger Pius	23.17,3
68. Wicki Nik	22.45,8	Von 150 Klassierten	
102. Fries Christian	24.22,7		

Von 150 Klassierten

### Jugi

Wie jedes Jahr findet in Luzern der Luzerner Stadtlauf statt und auch dieses Jahr durfte die Leichtathletik Jugi nicht fehlen. Bei sehr schönem Wetter machte sich die kleine Läufer­schar auf den Weg nach Luzern. Dort wurde sogleich der alt bewährte Stamplatz eingenommen. Nach einer kurzen Pause mussten auch schon die ersten zum Aufwärmen und dann an den Start gehen. Für einige Läufer war es das erste Mal, für einige schon fast Routine. Alle hatten ihre helle Freude beim Laufen. Die zahlreichen Zuschauer an der Laufstrecke motivierten noch zusätzlich. Im Ziel gab es dann einen Schluck Rivella zur Stärkung und am Sammelplatz ein Sandwich. Einige gingen danach schon nach Hause, die anderen Kinder durften noch länger mit den Leitern am Lauf bleiben, um die Elite zu sehen.

Einige Resultate:

88. Stöckli Sandro	6.29	21. Wicki Priscilla	8.21,6
152. Tschopp Cyrill	6.59	Von 142 Klassierten	
243. Willmann Dominik	7.37		

Von 32008 Klassierten

## Eröffnungsmeeting Willisau, 03. Mai 2008

### Aktive

Der Turnverein Sursee startete in Willisau am 36. Eröffnungsmeeting. Die Gebrüder Bürlin nahmen am Kugelstossen sowie im Speerwurf teil. Brunner Lukas und Gasser Philipp starteten im 100m Lauf. Widmer Vanessa startete im 80m Lauf.

### Jugi

Gerade eine Woche nach dem Stadtlauf fand das erste Meeting statt. Das Leichtathletik Meeting in Willisau ist jeweils der Startschuss für die Leichtathletik Sommersaison. Die Athleten waren voll motiviert und gaben ihr Bestes. Einige konnten sogar ihre persönlichen Bestleistungen verbessern. Andere waren darauf bedacht, sich an das Wettkampf-Feeling zu gewöhnen.



## **Nachmittagsmeeting Horw, 10. Mai 2008**

### *Aktive*

Bürli Nick startete in der Disziplin Kugelstossen. 7 ¼ kg mussten auf 11 m gestossen werden. Er erreichte dies im letzten Versuch. Bravo!

## **LMM in Buchrain, 21. Mai 2008**

### *Aktive und Jugi*

Am Mittwochabend starteten 3 LMM-Mannschaften in der Vorrunde in Buchrain. Es waren dies: Mixed J A mit Schlüssel Olivier, Gasser Philipp, Widmer Vanessa, Bachmann Franziska und Felder Rahel. Sie erreichten den 1. Rang. Leider waren sie die einzige Mann-/Frauschaft in ihrer Kategorie. Die erreichte Punktzahl war 9289 Punkte. Diese Kategorie wurde dieses Jahr das erste Mal angeboten.

Mixed mit Schmidli Mario, Brunner Lukas, Tschopp Gregor, Gabriel Sibylle und Gabriel Nicole. Die erreichte Punktzahl von 10 568 Punkten bedeutete den 4. Rang. Zu erwähnen sind die 1.85 m im Hochsprung von Schmedi.

Weibliche JB Wicki Priscilla, Bürli Denise, Erni Nadia und Menz Mara. Mit 5384 Punkten erreichten Sie den 4. Schlussrang.

## **13. Nachwuchsmeeting in Schüpfheim, 28. Mai 2008**

### *Jugi*

Dieses Meeting stand ganz gross im Jahresprogramm. Denn hier sind auch die Jüngsten der LA-Jugi zugelassen. So konnten sie zum ersten Mal Wettkampfluft schnuppern und sich ein Bild machen, wie schön und spannend diese Sportart eigentlich ist.

## **Jugendriegetag Ruswil, 01. Juni 2008**

### *Jugi*

Seit Jahren war die Jugi an keinem Jugitag mehr. Dieses Jahr wollten wir es wieder einmal wissen. Mit rund 30 Kindern machten wir uns auf den Weg nach Ruswil. Am Morgen bestand der Wettkampf aus verschiedenen Disziplinen, die in gemischten 5er Gruppen absolviert werden mussten. Dazu gehörte zum Beispiel Skifahren, Teamcross, Boccia u.a. Am Nachmittag standen verschiedene Plausch Spiele auf dem Programm, die freiwillig absolviert werden konnten. Zu guter letzt war dann noch die Pendelstafette, die aus einer Gruppe von 10 Kids bestand. Der Tag bleibt sicherlich unvergesslich und er hat die verschiedenen Jugis des Turnvereins Sursee sicherlich näher gebracht.



## **Einkampf Meisterschaften Luzern, 07. August 2008**

*Aktive*

An den Einkampf Meisterschaften meldete der Turnverein Sursee 11 Athleten und Athletinnen in total 24 Disziplinen, gestartet sind wir dann mit 10 Athleten in 22 Disziplinen.

*Jugi*

Wie jedes Jahr ist die EKM eine der Höhepunkt des Wettkampfjahres. An zwei Tagen messen sich zahlreiche Jugendliche in ihren Disziplinen. Aus den verschiedenen Innerschweizer Kantonen kamen sie zusammen. Leider gibt's keine Rangliste. Aber es gab einige Athletinnen und Athleten, die ihre persönliche Bestleistung verbessern konnten.

## **Nachwuchsmeeting Zofingen, 09. August 2008**

*Aktive*

Nach seiner Verletzung startete Mario in Zofingen mit dem Ziel Qualifikation SM U18. Schon beim Einspringen zeigte er Sicherheit bei 1.80m, gefordert sind 1.75m. Weil er jedoch immer schon die Nerven seiner Fans flattern sehen will, benötigte er bei 1.70m 3 Versuche. Die 1.75m übersprang er dann sicher im ersten Versuch, genauso wie die 1.80m. Somit qualifizierte er sich für seine erste SM.

## **Eurostaro Meeting in Inwil 30. August 2008**

*Aktive*

Am Eurostaro Meeting starteten Bürli Nicolas im Kugelstossen und Schmidli Mario im Hochsprung. Nicolas wollte endlich die 12m schaffen, was ihm jedoch nicht ganz gelang. Er erreichte den 3. Rang mit 11.38m. Mario brauchte vor der SM noch etwas Wettkampfpraxis, er erreichte am Schluss den 6. Rang mit einer Höhe von 1.75m.

## **Nachwuchs Schweizer Meisterschaften Düringen, 07. September 2008**

*Aktive*

Am Sonntagmorgen gingen wir nach Düringen in der Nähe von Freiburg. Wir, das sind Schmidli Mario und Friebel René, und etwas später der unverwüstliche Fan-Club inkl. den Pressefotografen Nicole Gabriel und Nick Bürli. Es war der erste Start von Mario an einem grossen Anlass. Man merkte das bei ihm und seinen Mitkämpfern, es sprang niemand seine erreichte Qualifikationshöhe. Einige hatten sogar Mühe bei der Starthöhe von 1.70m. Mario strapazierte schon bei 1.75 unsere Nerven, als er die Höhe erst im 3. Versuch übersprang. Schlussendlich rangierte er sich mit 1.75m auf dem 16. Rang von 21 klassierten und 5 nicht rangierten.



### **Jubiläums-Santenberg-Cup 13. September 2008**

Wie es war vor langer Zeit... dachten sich auch die 7 Leichtathleten, als sie sich am verregneten Samstag, den 13. September, am Bahnhof Sursee trafen, um sich nach Wauwil zum legendären Santenberg-Cup auf zu machen. Kurz aber intensiv wurde mit viel Elan auf diesen sportlichen Anlass, welcher zum 60-jährigen Jubiläum des TV Santenberg's organisiert wurde, hin trainiert. Ob die wenigen Spezial-Trainings auch ausreichen würden, ganz vorne mitmischen zu können, stand zu diesem Zeitpunkt noch in dem verhangenen Sternenhimmel.

Das Konkurrenzfeld war auf jeden Fall nicht zu verachten. Zum Gastgeber aus Wauwil/Egolzwil, welcher gleich zwei Mannschaften stellte, kamen noch Vereine aus Luthern, Schötz, Buttisholz, Ettiswil und weitere dazu, welche sich an diesem verregneten Wettkampf die Ehre gaben. Der 10-teilige Wettkampf musste pro Disziplin mit jeweils drei Wettkämpfern bestritten werden, wobei schlussendlich nur die zwei Besseren gewertet wurden.

Gestartet wurde mit dem Schnelllauf über 80 Meter. Die Athleten Maurus, Nik und Lüge nahmen diese Herausforderung an und bestritten die ersten 80m dieser Jubiläums-Stafette bei strömendem Regen und kalten Gliedern. Das Tauklettern, welches nicht gerade zu der Lieblingsdisziplin der Surseern gehörte, war dann als zweites an der Reihe. Das Ziel, ein ca. 6m langes Affenschwanz-Seil, welches an einem Lastwagen-Kran fixiert war, in möglichst kurzer Zeit zu meistern, wurde von den misslichen äusseren Bedingungen nicht gerade erleichtert. Der Eine oder Andere haderte mit dem durchnässten Seil und war sichtlich froh, die Kuhglocke, welche ganz zu oberst montiert war, erreicht zu haben. Die gefitzten Wiesel aus Sursee waren der Wiesel Nik, Friesli und Lüge. Vom kalten Nass ging es dann zwischenzeitlich ins warme Festzelt. Dort wurde die Beweglichkeit auf die Probe gestellt. Wie diese Disziplin genau absolviert werden musste, erklären euch unsere Bewegungskünstler Pius, Nick und Friesli bestimmt gerne persönlich. Einige TurnerInnen können sich aber bestimmt unter dem Ausdruck «Briefmarke» etwas Genaueres vorstellen. Ein Kraftakt in 2 Akten war dann der anschliessende Handstand. Die drei Auserwählten Maurus, Nik und Friesli durften uns beweisen, wie gut denn ihr Stehvermögen im Handstand so steht. Disziplin Nummer 5 wurde wegen den regnerischen Verhältnissen in die nahe gelegene Turnhalle verschoben. Verlangt wurden hier zwei hochstehende, akrobatische Minitramp-Sprünge, welche von ausgebildeten Kampfrichtern benotet wurden. Die Saltos in verschiedensten Höhen und Ausführungen von Maurus, Friesli und Nik waren im Vergleich zu anderen mehr oder weniger hochkarätigen Strecksprüngen eine bemerkenswerte Leistung, welche auch mit den entsprechenden Noten belohnt wurde.

Nach den Indoor-Disziplinen ging es nun wieder hinaus in das unermüdliche Himmelswasser. Eine simple «Ball durch Korb Aufgabe» (modern = Korbball) wartete auf Pius, Maurus und Manuel. Starke Leistungen von allen Dreien bescherten den Surseern eine starke Aus-



beute aus jeweils 20 Versuchen. Gut in Form und immer noch top motiviert ging es somit zur nächsten Disziplin. Für Pius, Manuel und Lüge hiess es: «Mann über die Schnur». Genau eine Minute liess man jedem Zeit, im Seilspringen zu brillieren. Hier wurden Ergebnisse erzielt, dass der automatische Zähler nur selten noch ausreichte, alle gesprungenen Runden zu messen. Nachdem das Seilspringen wiederum wegen dem Regen kurzfristig in die Bar verlegt wurde, wartete nun noch das klassische Kugelstossen auf drei willige Wettkämpfer! An dieser Stelle sei erwähnt, dass sich Nik mit 12.94m aus dem Stand (5 kg) die Tagesbestleistung sicherte. Aber auch Manuel und Pius konnten je zwei saubere Kugeln im Sand vergraben... ääh verzeichnen. Nach rund 4 Stunden Wettkampf wurde nun die letzte Runde eingeläutet – der Lauf über 100'000cm. Am Start unsere immer starke 1000er-Gruppe mit Pius, Nik und Friesli. Wie gewohnt schlug Friesli ein hohes Tempo an und führte das Feld an. Mithalten konnte hier im Moment nur noch Pius und ein Läufer aus Butthisholz. Nach gut der Hälfte musste jedoch Friesli die Führung an unsere Konkurrenz abgeben. Absolut konstant und sauber lief jedoch Pius sein Tempo weiter und konnte seine mittlerweile 2. Position verteidigen. Auf der Schlussgeraden meldete sich dann jedoch Nik mit einem unglaublichen Endspurt zurück und überholte auf den letzten Metern nicht nur Friesli, sondern auch einzelne Konkurrenten kaltblütig. An dieser Stelle ein spezieller Dank all unseren Fans für die Unterstützung am Wettkampf und teilweise darüber hinaus!

Frisch gestärkt und heiss geduscht warteten nun alle auf die Rangverkündigung im mittlerweile fast vollen Festzelt. Nach einem eigentlich sehr gut verlaufenem Wettkampf durfte man auf eine Rangierung der Surseer in der vorderen Hälfte hoffen, obwohl es schwierig war, sich direkt mit den Gegnern zu vergleichen. Mit grosser Freude durfte sich das Santenberg-Team des STV Sursee schlussendlich über den 2. Schlussrang freuen und rundete diesen legendären Wettkampftag mit einem genauso erfreulichen Fest würdig ab.

**Lukas Stöckli**

## **LMM-Final Langenthal, 13. September 2008**

### *Aktive*

Die Mixed B Mann- und Fruschaft startete am Schweizer Final in Langenthal. Das Wetter hatte überhaupt keinen Sinn für Leichtathletik. Es goss den ganzen Tag in strömen, es war kalt und deshalb die Leistungen entsprechend. Gasser Philipp steigerte sich um 228 Punkte und Schlüssel Olivier um 15 Punkte. Wegen den misslichen Wetterverhältnissen konnte sich die Mannschaft im Gesamten nicht verbessern. Dazu kam noch die Verletzung von Carmen Buholzer, die beim Einlaufen einen Misstritt machte. Sie musste ins Spital Langenthal gebracht werden. Gute Besserung Carmen.

Die Mannschaft: Buholzer Carmen, Widmer Vanessa, Felder Rahel, Schlüssel Olivier und Gasser Phillip.



## **Nationales Nachwuchsmeeting in Zug, 20. September 2008**

*Jugi*

Der letzte Wettkampf ist traditionell das Nachwuchsmeeting in Zug. Bei sehr schönem Wetter machten sich einige Jugi-Buben auf, sich mit anderen zu messen. Für drei der Athleten war es der erste Wettkampf, sie sind nämlich erst seit kurzem bei uns. Sie haben sich tapfer geschlagen und einige sehr gute Resultate erkämpft.

## **Polyathlon in Sursee, 27. September 2008**

*Jugi*

Der Polyathlon stand einmal mehr unter dem Motto «Sport und Fun». Die Gruppen setzten sich aus Trampolin-, Getu- und LA-Jugi zusammen. Der Spass stand dabei im Vordergrund. Doch wenn es dann zur Sache ging, sei es beim Hindernislauf oder bei den Spielen, gab es nur noch eins: Chopf abe ond sekle!

Kategorie C

21. STV Sursee

1371 Punkte

Kategorie D

9. STV Sursee

2392 Punkte

## **Innerschweizer-Mehrkampf Meisterschaften Hochdorf, 27./28. September 2008**

*Aktive*

Der Mehrkampf in Hochdorf bildet jeweils den Abschluss der Saison. Schmidli Mario startete erstmals in einem Zehnkampf. Unser Ziel war: keinen «Nuller» (Stabhoch, Diskus und Hürden) und die Bestätigung der Leistungen während der Saison. Das Abenteuer «Zehnkampf» bewältigte er sehr gut und auch der Spassfaktor kam nicht zu kurz. Er erkämpfte sich den 7. Rang von 14 gestarteten Athleten. Gratulation zu den gezeigten Leistungen.

100 / 12.62, Weit / 5.56, Kugel 5kg / 11.02, Hoch / 1.75, 400 / 59.53, 110H / 18.18, Diskus / 29.15, Stab / 2.40, Speer 700 / 42.65, 1500 / 5:26.10

Am Samstag starteten Schlüssel Olivier und Gasser Philipp im Fünfkampf. Beide steigerten sich im Wettkampf auf ein neues, persönliches Bestresultat im Fünfkampf gegenüber Langenthal. Philipp erreichte mit 2816 Punkten den 14. Rang, Olivier mit 2690 Punkten den 17. Rang.

Am Sonntag starteten unsere Leichtathletik Damen Wicki Priscilla und Widmer Vanessa in ihrem Fünfkampf. Priscilla erreichte mit 2343 Punkten den 35. Rang, Vanessa mit 2286 Punkten den 41 Rang.

**Wir danken allen, die zum guten Gelingen der Wettkampfsaison beigetragen haben, besonders all unseren Leichtathletik Mitleitern.**

***René Friebe und Gregor Tschopp***



Nach einer intensiven Vorbereitungszeit sind wir im März wieder in die Wettkampfsaison gestartet. Für die Aktiven unserer Geräteriege galt es, sich an den diversen kantonalen Wettkämpfen für die Schweizer Meisterschaft im November zu qualifizieren. Unsere jüngeren Turnerinnen und Turner durften die neu erlernten Elemente zeigen und erstmals Wettkampfluft schnuppern. In erster Linie ging es aber ganz klar darum, möglichst fehlerfrei zu turnen und eine der begehrten Medallien mit nach Hause zu nehmen. Auch im 2008 durften wir einige Auszeichnungen beklatschen! Besonders erwähnenswert sind hier die Podestplätze unserer Turner/-innen: Julia Manser erturnte sich am Regionalturnfest in Eiken die Silbermedaille in der Kategorie 5. Die Kategorie 3-Jungs (Robin Geiser, Silvan Portmann, Simeon Steiner) holten sich am Aargauer Mannschaftswettkampf in Zofingen den 3. Rang. Für das turnerische Highlight sorgte in dieser Saison wieder einmal Jana Köpfli. Jana wurde zusammen mit Olivier Bur (GETU Orpund) Schweizer Meisterin im Sie & Er-Geräteturnen!

Im vergangenen Jahr wurde bei uns aber nicht nur «geräteturnen»: Im Dezember genossen wir alle einen Kinoabend mit allem Drum und Dran. Zur Auflockerung der Wettkampfsaison überraschte das Leiterteam die Riege mit Spezialtrainings wie Power Yoga, Aerobic und Trampolin. Zudem stellten wir unser Organisationstalent einmal mehr unter Beweis. Unter dem OK von Jacqueline Püntener und Christian Fries organisierten wir wiederum den Schweizer Meisterschafts-Qualifikationswettkampf in der Stadthalle.

Nicht nur unsere Turner/-Innen haben im vergangenen Jahr einen super Einsatz gezeigt. Auch das ganze Leiterteam hat sich weitergebildet: So trafen sich alle Leiter und Hilfsleiter der Geräteriege an einem Herbstsonntag zum internen Leitertag. Tagsüber büffelten wir die wichtigsten Haltungsposen im Geräteturnen, am Abend gabs einen feinen Spaghettiplausch als Dank für den Leitereinsatz. Erfolgreich einen J&S-Leiterkurs absolvierten 2008 Jacqueline Püntener und Christian Fries. Mit Jana Köpfli haben wir neu einen Wertungsrichter 2 in unserer Riege.

Ende 2008 hiess es für uns leider wieder einmal Abschied nehmen: Nach über 20 Jahren Leitertätigkeit in der Geräteriege hängt Fitzu Bättig die Reckhandschuhe definitiv an den Nagel. Fitzu ist massgeblich an den Erfolgen unserer Riege mitbeteiligt, hat die GETU-Riege in der schwierigen Zeit 2006 am Leben gehalten und uns super unterstützt bei der Neuorganisation der Riege. Aber so ganz weg lassen wir Fitzu nicht... er wird uns weiterhin als Anstösser an den Schaukelringen erhalten bleiben.

FITZU, MER DANKID DER VO GANZEM HÄRZE FÖR DI RIESIGI ISATZ I DR GRÄTRIEGE!

***Claudia Metzler***



## RB – Trampolin

Könnt ihr euch noch erinnern? Letztes Jahr habe ich euch hier von vielen Premieren in der Trampolinriege berichtet. Über ganz so viele Neuigkeiten kann ich dieses Jahr nicht berichten, jedoch über mindestens so erfreuliche Dinge.

Nach dem Erfolg im letzten Jahr, organisierten wir im November wieder ein Trainingsweekend in Möriken. Dort studierten wir mit 12 Turnerinnen und Turnern ein neues, cooles Einturnen zu Musik ein und feilten an Elementen und Übungen für den Test im Dezember. Den Abend verbrachten wir im Kloster Sursee mit einem gemütlichen Raclette-Essen, zu dem auch die Eltern und Geschwister eingeladen waren.

Bald darauf konnten Sara Amstad, Natascha Birrer und Tanja Steiger ihr Abzeichen für den bestandenen Test 1 entgegen nehmen. Caesar Widmer trat zum Test 2 an und bestand diesen ebenfalls souverän.

Im Februar lancierten wir die Wettkampfsaison mit dem ersten Wettkampf in Ins und bereits am dritten Wettkampf waren drei Turnerinnen qualifiziert für den Halbfinal in Aigle. Natascha Birrer gelang dies gleich in der ersten Saison in der Kategorie N1. Vor allem Anja Elmiger gelang eine tolle Wettkampfsaison und erreichte mehrmals den Final der besten Acht und verpasste das Podest jeweils nur knapp. Da die Spitze in der Leistungsklasse N1 sehr breit ist, gelang es leider niemandem sich am Halbfinal für die Schweizer Meisterschaften zu qualifizieren.

Im Frühling wurde bekannt, dass der STV noch einen Organisator für die Schweizer Meisterschaften Rhythmische Gymnastik und Trampolin sucht. So begannen wir mit einigen Abklärungen und suchten motivierte Leute für ein OK. Da das OK schnell komplett war, beschlossen wir, diese Herausforderung an zu nehmen und werden am 6. und 7. Juni 2009 in der Stadthalle Sursee die Schweizer Meisterschaften Rhythmische Gymnastik und Trampolin durchführen.

Nach den Fasnachtsferien begannen wir mit dem Training für die Sektion. Petra Hummel stellte ein neues Programm zusammen und leitete die Trainings, welche fast immer von allen Teilnehmern besucht wurden. Dies spiegelte sich auch in einer guten Leistung am Turnfest in Eiken wider.

Als Saisonabschluss machten wir mit den Kindern ein Plauschtraining in der Stadthalle und liessen bei Kuchen, Chips und vielen lustigen Fotos die Saison Revue passieren.

Nach der Sommerpause nahmen wir mit 22 Kindern und Jugendlichen das Training wieder auf und freuen uns nun auf die Wettkampfsaison 2009. Vor allem aber hoffen wir auf Surseer Beteiligung und vielen Zuschauern an den Schweizer Meisterschaften in der heimischen Stadthalle!

***Esther Aregger***

# RB – Trampolin

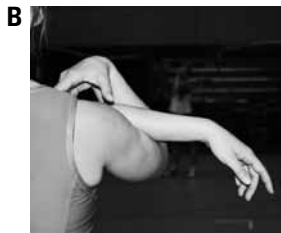




# RB – Fit for Fun

## Fit for Fun Sprüche und Bilder: Was gehört zu wem??

**A** chömid, ned ufgäh, er mögid scho no chli!



**C** gömmer no eis go trinke?



**E** tshutte mer höt weder emou?



**G** froue döfed ned rede während em dehne wös ned multitaskingfähig sind.



**I** Welcher Fit for Funlerin wurde eine Übung gewidmet?

- 1 Marcel Zihlmann
- 2 Manuela Roos
- 3 Ramon Seitz
- 4 Zita Kneubühler
- 5 Esther Aregger
- 6 Karin Schnarwiler
- 7 Kuno Uebelhart
- 8 Elmar Schnarwiler
- 9 Matthias Walker
- 10 Nadja Estermann

Lösung: A6, B5, C7 und 10, D3, E8 und 9, F8 und 9, G1, H2, I4

**Marcel Zihlmann**



## **Move it !!!**

Move it, zu deutsch, bewegt euch. Das ist Gymnastik und das ist turnen. Egal ob 10.0 oder 7.0, Hauptsache Move it.

Wieder ist ein herrliches Gymnastik-Jahr vorbei. Um so schöner das ein weiteres vor uns liegt.

Als wir im Januar starteten, wusste ich noch nicht, dass es mein letztes Jahr als Gymnastik Verantwortlicher ist. Deshalb machte ich in den Trainings auch keine Geschenke und hatte kein Erbarmen bei Schlechtwetterperioden. Um unser Piratendasein etwas aufzufrischen, setzte ich noch etwas Move in die Gymnastik. Das Ziel war selbstverständlich auch, die Note damit positiv zu beeinflussen. Hat geklappt!! Und wie es geklappt hat.

Wir haben unsere Gymnastiknote konstant verbessert. Wir haben auch die Anzahl Gymnastikerinnen und Gymnastiker stetig gesteigert und was mir persönlich am Wichtigsten ist, wir haben den Gymnastik-Virus mit Stolz in uns getragen und diesen auch schonungslos an andere Vereinsgspändli weiterverbreitet. Genau so muss es sein.

Gymnastik ist etwas kreatives, deshalb reichen wohl die folgenden Stichworte aus, um sich die Bilder der vergangenen Saison vorzustellen.

Gemeinsam etwas lernen · Tolle Trainings · Hoch und Tiefs · Turnfest · Leute aus allen Riegen · Musik · Bewegung · Nordsaal Montagstraining · Neues Dress · Vereinstraining · Georg Rasentraining · eis, zwöi, drü, vier, füüf, sächs, seb, acht · Wettkampf · Spass · und und und...

Auf den nächsten 20 Zeilen möchte ich nur noch danken.

Herzlichen Dank allen Gymnastikerinnen und Gymnastikern für das tolle Geschenk am Turnfest. Ich konnte eure Vorführung leider nicht geniessen, da ich selber damit beschäftigt war, keine Übungsfehler zu machen. Ich habe allerdings gespürt, dass ihr auch für mich geturnt habt.

Auch einen grossen Dank an Wicki Nik der tatkräftig bei der Gestaltung des Move it Blocks mitgeholfen hat.

Unserem Vereins-Tontechniker Felber Andy herzlichen Dank für die Musikaufbereitung.

Ein grosses Dankeschön dem Vostand und TK für die grossartige Unterstützung der Gymnastikriege.

Und ein riesiges Danke an Andrea Mehr, Sibylle und Nicole Gabriel und Seline Koch, die sich im Verlauf dieser Saison bereit erklärt haben, den nicht behandelbaren Gymnastik-Virus weiter zu pflegen. Ich wünsche euch viel Spass und viel Erfolg in der nächsten Saison.

DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE

**Stefan Fitzu Bättig**



## RB – Jugi

Lange ist es her, dass die ganze Jugendriege an einem Jugitag gewesen ist. Dieses Jahr war es wieder mal soweit.

Der Jugitag fand in Ruswil statt. Das hiess für 30 Kinder der Jugi Sursee, am Morgen früh aufstehen, in den Bus einsteigen, einmal umsteigen und dann zum Wettkampffeld laufen. Die Jugendriegler wurden vorgängig in 5er Gruppen eingeteilt, gemischt mit Mädchen und Knaben aus dem Geräteturnen, Trampolin und Leichtathletik. Die Gruppen mussten einen siebenteiligen Wettkampf absolvieren, bestehend aus Skifahren, Schnelllauf, Teamcross u.a. Dieser Wettkampf wurde einzeln gewertet. Die beste Gruppe erkämpfte sich den 9. Rang.

Am Ende fand als Zugabe noch eine Pendelstafette statt, die aus 10 schnellen Läuferinnen und Läufern bestand. Dabei musste jede/r Läufer/in eine Strecke von 60 Metern zurücklegen, und dies zwei Mal. Am Schluss erreichte die Gruppe den sehr guten 7. Rang.

Der zweite grosse Anlass war der heimische Polyathlon. Mit zwei Gruppen am Start absolvierten die Mädchen und Knaben den spannenden und abwechslungsreichen Wettkampf. Auch dieses Jahr wurde wieder ein anspruchsvoller Parcours aufgestellt. Daneben konnten sich die Kinder auch in verschiedenen Geschicklichkeitsspielen messen. Dieser Wettkampf wurde wiederum in 5er Gruppen absolviert. Die beste Gruppe wurde am Ende Neunte.

Als nächstes findet dann im Dezember noch der Jugi-Chlaus statt. Danach endet das Jugijahr 2008 schon wieder.

**All diese Vorbereitungen, Trainings und die verschiedenen Anlässe konnte nicht nur eine Person erledigen. Dafür braucht es viele Leiter und Hilfsleiter. Für eure Hilfe und euren Einsatz möchte ich mich bei euch recht herzlich bedanken.**

Für die Jugendriege Sursee

Jugi Hauptverantwortlicher

***Gregor Tschopp***



Nach einem «harzigen» und missglückten Start in die vergangene Wintermeisterschaft zog sich diese Pech- und Misserfolgsserie durch die ganze Saison weiter. Nach den Abgängen von diversen Spielern der ersten Mannschaft wusste man schon, dass es sicherlich nicht einfach werden würde. Die Ziele waren jedoch klar. Der Verbleib der 1. Mannschaft in der höchsten Liga wäre Pflicht gewesen, jedoch mussten wir schon nach Meisterschaftshälfte damit klar werden, dass dieses Ziel wahrscheinlich nicht realistisch ist. Zwangsläufig musste man nach der abgeschlossenen Saison mit nur 3 Punkten auf dem Konto die Abstiegs-spiele antreten. Wir fassten nochmals unsere ganzen Kräfte zusammen, doch die fehlende Routine im neuen «jungen» Team war deutlich zu spüren. Nun war klar, dass wir uns nach drei Saisons in der höchsten Liga verabschieden mussten. Der Frust lag lange sehr tief, jedoch gilt es nicht, stehen zu bleiben, sondern weiterzugehen.

Ebenso erging es der 2. Mannschaft, die im Jahr zuvor den Aufstieg in die 3. Liga geschafft hatte. Auch sie blieb glücklos und ohne grösseren Erfolg und musste sich nach der Saison damit abfinden, wieder eine Klasse tiefer zu spielen.

Nach dieser missratenen Saison standen bei allen und vor allem bei mir die Fragezeichen schon sehr hoch. Wie soll es weitergehen? Wer ist noch motiviert, weiterzumachen? Haben wir überhaupt noch genügend Spieler? Weitere Abgänge und Ausfälle von routinierten Spielern machte das ganze dann auch nicht einfacher. An einer Teamsitzung im Frühjahr jedoch rafften wir uns aber wieder auf. Ich spürte, dass das «Feuer» der letzten Jahre noch nicht ganz erloschen ist. Aus Spielern beider Mannschaften konnten wir nun für die kommende Saison eine neues motiviertes Team zusammenstellen. Die Routine der «alten Hasen» und die Motivation der Jungen ergibt ein sehr «explosives» Gemisch. Für die Meisterschaft 2008/2009 wird der Turnverein Sursee leider nur noch mit einer Mannschaft, aber sicherlich einer topmotivierten an den Start gehen. Zu was die Mannschaft alles fähig ist, wird sich noch zeigen, die Vorbereitung im Herbst hat jedoch gezeigt, das viel Potential vorhanden ist. Mit dem Ziel, über zwei bis drei Jahren wieder eine geschlossene und erfahrene Mannschaft zu bilden, werden wir in die kommende Meisterschaft starten. Es geht jetzt in erster Linie darum, einander zu finden, den Teamgeist aufzubauen und nach und nach zum Erfolg zu gelangen.

Ein Team wie die ehemalige 1. Liga Mannschaft braucht seine «Reifezeit» und ist über mehrere Jahre hinweg mit den gleichen Spielern gewachsen. Man kann also nicht einfach eine halbe Mannschaft mit neuen Spielern ersetzen und das Gefühl haben, man könne dann lückenlos weiterfahren, wo man aufgehört hat.

Darum ist die Saison 2008/2009 ein Startschuss für eine neue Ära im Surseer Herrenkorbball.



## RB – Korbball

Die nächsten Spiele der Surseer Herren im Alpenquai Luzern, selbstverständlich würden wir uns über lautstarke Unterstützung unserer Fans freuen:

### Spielplan 2009

<b>Tag</b>	<b>Zeit</b>	<b>Halle</b>	<b>Mannschaft 1</b>	<b>Mannschaft 2</b>
Samstag	18:00	Halle 1	TV Santenberg	STV Sursee 1
10.01.2009	19:30	Halle 1	STV Sursee 1	Sport Union Aegeri
	20:30	Halle 5	STV Sursee 1	STV Zell
Samstag	14:30	Halle 5	STV Arth-Goldau	STV Sursee 1
17.01.2009	15:30	Halle 5	KR Neuenkirch 2	STV Sursee 1
	16:30	Halle 1	STV Sursee 1	STV Buochs 1
Samstag	14:30	Halle 5	STV Sursee 1	STV Willisau 1
24.01.2009	15:30	Halle 1	STV Sursee 1	STV Gersau
	17:00	Halle 1	KTV Pfaffnau	STV Sursee 1

Weitere Infos auf [www.turnvereinsursee.ch/korbball](http://www.turnvereinsursee.ch/korbball) und [www.turnverband.ch/korbball](http://www.turnverband.ch/korbball)

***Christian Fischer***





# Skiweekend

## Grasiges Schneeweekend auf dem Stoos

Das Wetter sah viel versprechend aus, als wir uns am Samstagmorgen bei der Stadthalle trafen. Darum wurden alle Schneebegeisterten und alles Material so schnell wie möglich verfrachtet, damit wir die Ersten bei der Talstation im Schlatti waren. Nachdem die Billette abgegeben wurden, gab es kein Halten mehr. Tine hatte das Nachsehen, denn sie stand seit langer (sehr, sehr langer) Zeit nicht mehr auf den Ski's. Sie hielt dann auch an diesem Morgen den alleinigen Kilometerrekord im Bügellift fahren. Als wir dann fertig waren, vorerst, mit liften und die Hütte erreicht hatten, nahmen die Ersten bereits ein Sonnenbad bei herrlichem Bergwetter. Es floss auch schon das eine oder andere Bier. Während dann Roger denn Chefposten der Sonnenbadenden einnahm, ging der sportlerische Teil auf die Piste. Dort wurde: gearvt, gejumpt, gedropt, geschwungen, gegagt, ... und gejuchzt was das Zeug hielt.

Mit der anhaltenden Sonne begrüsstet wir gegen Mittag die ersten Quadratmeter Rasen, die am Nachmittag immer mehr und mehr geworden waren. Die Piste zur Hütte wurde dann zu einem Spiessrutenlauf deluxe und sorgte für herrliche Lacher für diejenigen, die bereits bei der Hütte waren. Nachdem alle ihre Bindungen von der Erde und dem Rasen befreit hatten, gab es ein feines, käsiges Abendessen. Danach ging es für die einen ins Bett (armer kranker Nik). Für andere ging es inklusive Sonnenbrand Richtung Klingelstock-Bar und wieder andere nahmen ein Kafi-Luz und jassten bis tief in die Nacht. Da der Autor dieses Textes in der Bar war, kann er leider nur von diesem Teil des Abendprogramms berichten. Wie immer machte der STV Sursee einen souveränen Eindruck. Wir tanzen (auch auf Tischen, Aline und Fabi), lachten und löschten unseren Durst.

Filmriss ..... Sternenhimmel .....

Neuer Tag, neues Glück, gleicher Sonnenbrand.

Nach einem wohltuenden Zmorge schnallten wir erneut die Latten und sausten bergwärts. Kaum zu glauben, aber es hatte tatsächlich einen Hauch von Neuschnee geschneit... Dieser musste natürlich ausprobiert werden. Nick dachte immer noch an die Quadratmeter Rasen und mähte prompt Sibylle über den Haufen. Hehe. Am Nachmittag gönnten wir uns ein fleischiges Fleischplättli und machten uns danach auf den Heimweg. Die letzte Fahrt Richtung Bahn mit schwerem Gepäck wurde zu einem Spaziergang, da es die Unterlage nicht mehr erlaubte zu fahren. Alle sind wohlauf wieder in Sursee angekommen.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Organisatoren Nik&Nick GmbH.

Wir hoffen auf ein schneereicheres Wiedersehen im nächsten Jahr.

**Verfasser: unbekannt**  
**Design & Layout: Nick Bürli**

# Skiweekend





## Fasnachtsstand 2008

Das diesjährige Motto des Fasnachtsstandes des Turnverein Sursee war Piraten. Getreu dem Motto gekleidet, versammelten sich alle Diener und Sklaven der Piratenführer «Captain Jack Rackham» alias El Sidi und «Captain Benjamin Hornigold» alias El Beato.



In der Piratenküche konnten wiederum die legendären Gourmetköche «Captain William Kidd» alias Betschi und «Captain Morrison» alias Friesn gewonnen werden. Die «Schnetzellers» waren so begehrt, dass sie am frühen Abend bereits alle waren.

Joana, du geile Sau  
geboren um Liebe zu geben (du Luder)  
Verbotene Träume erleben (du Drecksau)  
Ohne Fragen an den Morgen danach aha aha  
Oh Joana, du geile Sau  
Dein Lächeln ist fordernd und flehend (du Luder)  
Mit mir all die Wege zu gehen (du Drecksau)



Alles in allem war der ganze Tag ein voller Erfolg. Das Wetter hat einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet. Bis in die frühen Morgenstunden wurde weitergefeiert und beim einen oder anderen gab es noch eine «Basler Mehlsuppe».



*Daniel Betschart*



## **Turnerfahrt wird zur Berg-Schneetour**

18 Turnerinnen und Turner trafen sich am Samstag, 16. August 2008, um sich auf in die Bergwelt zu machen. Bergtüchtiges Schuhwerk musste für die einen oder anderen noch organisiert werden... Jedenfalls schauten dann alle um 09.30 Uhr auf dem Oberalppass ungläubig die weissen, schneebedeckten Hänge hinauf.

Während am Bergfusse noch die Bäche über Wanderwege flossen, hatten wir höher am Berg schon bald mit Schnee zu kämpfen. Manchmal nur Schneematch, aber oft schon richtig Schnee, so dass Hosen und Schuhe nasser und nasser wurden.

Während die einen fluchten, die anderen lachten und die dritten sich auf machten, etwas Ausschau zu halten, wurde der Wind immer stärker und die verwehten Schneemengen immer höher. Da einige nicht gerade für eine Schneetour ausgerüstet waren und wir nicht wussten, was uns auf der anderen Seite des Berges noch erwartete, beschlossen wir uns schweren Herzens nach gut einer Stunde Marschzeit, unsere geplante Tour abzubrechen und um zu kehren. Wieder unten beim Auto angekommen, waren einige Hosenboden und -beine nass und dreckig. Von den Schuhen ganz zu schweigen. Aber alle immer noch besser Laune!

Nach einer kurzen Mittagsrast machten wir uns dann auf den kürzeren, direkten Weg in die Maighelshütte. Während wir vorher noch der Kälte trotzen mussten, wurde es nun recht schnell heiss und bald konnten die nassen den kurzen Hosen weichen. Nach etwa eineinhalb Stunden erreichten wir die Maighelshütte, wo sich alle endlich was Flüssiges und einige ein Schläfchen an der Sonne gönnten. Nach der Nachmittags-Rast gab es dann gegen Abend ein feines Nachtessen: Voessen, Kartoffelstock und Bohnen. Ach ja und vorher ein super feines Süppli und danach ein Heidelbeeren Dessert. Alle Gemüter waren nun sehr zufrieden und gut gelaunt.

Die gute Hüttenfee Pia hat dem Turnverein auch ein abgetrenntes Räumchen zum Essen und Feiern gegönnt, in der guten Voraussicht, dass wir die etwas schwatz- und trinkhafteren Hüttenbesucher sein könnten... Was sich als sehr weise Voraussicht herausstellte!

Da einige doch etwas müde geworden waren vom vielen Schnee und Wandern, krochen sie schon bald unter die Daunendecken. Was andere danach noch alles anstellten, können die Schreibenden leider nicht wiedergeben, da sie zu den müden Wandergesellen gehörten. So einiges ist ihnen aber durch diverse Quellen zu Ohren gekommen – ohne Quellenangabe und Gewähr der Richtigkeit.



## Turnerfahrt

Am nächsten Morgen dann war aber schon beim Frühstück einiges zu Erahnen: Obwohl tatsächlich alle beim Frühstück vor halb neun erschienen sind, machten sich nur sieben Personen auf den Piz Cavradi (der Hausberg der Maighelshütte) – wieder zurück in der Hütte, machten sich alle gemeinsam gegen Mittag für den Abstieg bereit, welcher in einer guten Stunde erledigt wurde.

Auf dem Oberalppass angekommen, gab es ein verspätetes Mittagessen, ein Käfeli und dann die Rückfahrt nach Sursee, welche wohl mehr Leute schlafend als wach verbrachten.

Und schon war die Turnerfahrt 2008 mit den vielen Überraschungen, dem harten Schneewandern, dem lauten Singen und der grossen Heiterkeit wieder zu Ende. Doch die nächste Turnerfahrt schwirrt uns schon im Kopf rum. Lasst euch überraschen!

*Karin und Elmar Schnarwiler*



# 16. Polyathlon



## 16. Polyathlon Sursee

Esch mer jetzt grad no rächt, hani echli gneug früh chöne do si. Jetzt chani mer doch grad sälber emou es Bild mache vo dem Polyathlon. Die vom OK wärdid secher nöchschstens au iträffe...

Scho no glatt... was die weder alles ufgstellt hend. Das werd dene Chend scho weder gfallle, do beni überzügt. Wenni das richtig gläse ha, geds wie letscht Jahr weder 6 spannedi Diszipline plus ei grosse Parcours. Gstartet werd schiinbar uf dem Podest det! Hoffentlich flügt de det niemert uf d’Nase, wens de met vollem Schuss über di Rampi losspringid. Was machids äch med dene Bürostühl? Ged das es Bürostuhl-Renne? Ah nei, do startet jo emmer nor 1 Gruppe glichzeitig... die mönd jo metenand ond ned gägenand springe. Ououou... nochhär no über di Rutschbahn ine. Do mössti de no luege, dassi ned wörd de Kopf aschloh. Was esch de det hende was? Das gsehd fascht echli us wie ufere Baustell! Ufe ond ab ond ufe ond ab. Ech mögt glaub scho lang nöme. Log jetzt det... esch das ned öpe es Hammerwurfnetz? Doch, das muess eis si. Hoffentlich chömid de det alli guet döre. Wenigstens hends so vell Ballön denne – de chan mer vellecht fascht döreschwemme. Läck mer, ond



wenns de det döre send ond de Kopf eso richtig döregschöttlet hend, söttids de grad no chöne es Puzzle zäme setze. Mer dreihts jo nor scho, wenn ech mer das vorstelle. Du verreckti Zeine, do hends jo do sogar es Auto inegstellt. Läck mer... ond do döfid alli dröberine springe?! Das wörd mer sälber au no gfallle. Hed jetzt au ned d’Füürwer körzlich sones Auto gha zum Üebe? Chönd auso öpis wette, dassi dä Corsa im Füürwehrlokal obe einisch gseh ha. Jäno, do escher jo jetzt uf all Fäll amene guete Ort.

Was passiert äch de no uf dene einzelne Disziplinefälder? Det hends es Fäld izeichnet, was schiinbar meteme Frisbee mönd möglichscht guet träffe. Ond näbezue heds jo no Unihockey-Schläger! Do werd aber allerhand verlangt... ungläublich!

Ganz hende esch glaub s’Amäldebüro. Wasi ghört ha, erwartids jo weder rond 400 Chend. Jo do hends de au grad nochli z’tue, bes de alli di Pönkt ond Ergebnis zäme grächnet send. Aber wahrschindlich lauft jo das höt sowieso alles über de Compiuter. Aber trotzdem wärid do secher rächt vell Hälferinne und Hälfer im Isatz si, damit das de au alles riebigslos klappet.



## 16. Polyathlon

Ond do esch jo no en Wägwiiser richtig Stadion öbere! Ah jo genau, wie ech ghört ha werd hüt au no de Schnöscht Soorser döregführt. De esch jo de ganz Alass no grösser als ech dankt ha! Genial, wenn mer das eso chan verbinde! Ech gseh scho – die Chend wärdid Spass ha do!

Mineral, Kafi, Kuche, Brotwürscht und Pommes Frites... das tönt jo nochere rechig gueti Fäschtwirtschaft! Jo prommt, alles parat! Wenns mer de Zyt zuelod, chönti eigentlich de schnell verbi cho luege, de wördi das ganze Spektakel emou i vollem Gang gseh.

Ahh, jetzt chond glaub grad de OK-Präsi z'laufe... jo genau das escher doch. «Grüezi Herr Stöckli, so sender parat?» «Jo danke, vo üs us chas los goh... jetz hoffed mer, dass s'Wätter no medspielt. Wenns de Näbel de echli nehmt, hemmer de secher no chli Sonne!» «Jo das wär üch jo wöckli z'wönsche. Schlächt gsehds emou ned us. Han mer jetzt äbe sälber emou welle es Bild mache vo üchem Alass, gsehd auso sehr vellversprechend us, muessi säge. Wönsche üch uf alli Fäll en erfolgriche Aalass ond bes es anders Mou weder. Uf wiederluege Herr Stöckli.» «Jo danke, werde de scho gli weder wäg nöchscht Johr uf Sie zue cho. Bi somene japanische Theater wie das Johr wettid mer lieber nöme mösse metspele! Ihne au e schöns Wocheänd, Adieu Herr Frommenwiler.»

**Lukas Stöckli**





## **VS- und TK-Ausflug vom 04. Oktober 2008 auf der Klewenalp ob Beckenried**

Bei nicht ganz optimalen Wetterbedingungen haben wir uns am Samstag, 04. Oktober 2008, um 12.45 Uhr beim St. Georg getroffen. Es musste niemand selber fahren, wir wurden von Erwins Frau zur Talstation in Beckenried gebracht. Von der Talstation aus konnte man gut sehen, dass es oben ja richtig geschneit hat. Das Panorama Hotel Klewenalp liegt nämlich auf 1600 m.ü.M. Oben angekommen gab es zuerst ein Mittagskaffe oder ein kleiner Apéro.

Am Nachmittag starteten wir mit der Alpenolympiade: Garettenrennen, Wettsägen, Hufeisenwerfen, Sackhüpfen und Wettagneln. Es wurde immer in Zweiergruppen gestartet. Man kämpfte für sich aber doch miteinander. Die Gruppen wurden nach jeder Disziplin neu gemischt. Der Star aller Disziplinen war natürlich der Ex-Oberturner Fitzu. Er war durch nichts zu bremsen. Die sportlichen Aktivitäten hatten uns gefordert und hatten Spass gemacht. Nach einer kleinen Wanderung durch den Schnee gab es ein Vorapéro. Am Abend trafen dann auch noch diejenigen ein, die am Samstag halt arbeiten müssen.

Am richtigen Apéro wurde geschwätzt und geplaudert und mancher vergnügte sich am Plüschtierautomaten. Das Nachtessen stand bereit und es hiess «Pfändndliplausch». Jeder hatte ein Rechaud und ein Pfändndli vor sich, wo er nach Lust und Laune Gemüse, Fleisch oder Wurst grillieren konnte.

Am Abend öffnete unser Kellner Bogtan die Bar, wo noch mancher oder manche ein kleiner Drink zu sich nahm. Der Kellner führte uns sogar mir der Luftseilbahn wieder ins sichere Tal. Auf der Rückfahrt wurde noch über Strampler diskutiert!! Wer weiss, vielleicht kommt da ja noch was... Besten Dank an alle Anwesenden für den gelungenen Tag.

***Pius Häfliger***





# Leitertag

## Erster Leitertag Turnverein Sursee

Am Sonntagmorgen des 19. Oktober besammelten sich über 40 Leiterinnen und Leiter sowie Vorstands- und TK-Mitglieder des Turnvereins Sursee im Singsaal bei der Turnhalle St. Georg. Denn der Vorstand und das TK luden zum ersten Leitertag des Turnvereins Sursee ein. Dieser Tag ist ein Dankeschön für alle Leiterinnen und Leiter, die Woche für Woche wertvolle und unbezahlbare Arbeit für den Verein leisten.

Auf dem Programm stand als erstes ein Vortrag von Christoph Erni (Fachperson vom Verein Mira) über sexuelle Ausbeutung und Übergriffe. Auf eine interessante Weise erklärte er uns das Vorgehen bei einem Verdacht auf einen Übergriff oder einer Gefahr. Damit wollen wir als Verein ein klares Signal aussenden und zeigen, dass wir unsere Augen vor heiklen Themen nicht verschliessen.

Den zweiten Teil widmeten wir der ersten Hilfe in der Turnhalle und lernten, wie genau wir bei einem Unfall im Training zu reagieren haben. Wir bekamen wertvolle Tipps von Rettungssanitäter Patrick Brühlmann, der uns zeigte, wie man einen Arm einschieben kann, wann wir auf jeden Fall die Sanität anrufen sollen und warum wir eine bewusstlose Person in jedem Fall auf die Seite lagern müssen.

Damit wir uns auch noch etwas sportlich betätigen konnten, versuchten wir uns auf dem Rasen im St. Georg im Bogenschiessen. Eine ganz andere Sportart, als wie wir es uns alle gewohnt sind. Vielleicht gerade deswegen, entdeckten einige ganz neue Talente an sich und andere gehen nächste Woche gerne wieder ihren ursprünglichen Sportarten nach...

Zu guter Letzt liessen wir den Nachmittag bei einem feinen Risotto an der herrlich warmen Herbstsonne ausklingen.

*Esther Aregger*





Wie in den vergangenen Jahren versuchen wir, den Zusammenhang der älteren Generation des Turnvereins Sursee aufrecht zu erhalten und zu stärken. Ältere Turner, Funktionäre, Ehren- und Freimitglieder mit ihren Partner/Innen wie auch Alleinstehende sind herzlich eingeladen, an unseren Anlässen teilzunehmen und so den sozialen Kontakt weiterhin zu pflegen.

### **Neujahrsanlass**

Nach einem Apéro mit feinem Oberkircher Wein wanderten wir bis zum Restaurant Sunnehöfli in Oberkirch, nahe des Golfplatzes, weiter, wo wir in netter Atmosphäre von Küche und Keller verwöhnt wurden. Gemeinsame Erinnerungen wurden wieder wach und alle fühlten sich in dieser Gesellschaft wohl. Chica und Beat Bisang als Organisatoren haben es prima gemacht. Danke!

### **Wintersportwoche in Grindelwald**

Die 41. Austragung der Wintersportwoche im ausgebuchten Hotel Sonnenberg in Grindelwald war wiederum ein voller Erfolg. Prima Schneeverhältnisse, die gepflegte Gastlichkeit im Hotel, Jassturnier und Eisstockschiessen sowie die lockere Stimmung machten die Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis. Otto Steinger verdient unseren Dank für sein unermüdliches Engagement.

### **Herbstreise**

Die diesjährige Herbstreise führte uns mit 29 Teilnehmenden ins benachbarte Deutschland. Das Mittagessen im Schloss Heidelberg und die interessante Stadtführung bildeten den ersten Höhepunkt. Dass Carl Benz Automuseum im 2000 Jahre alten Ladenburg zeigten die Meilensteine der Automobilgeschichte. Im Hotel Leonardo hatten wir es gut und schätzten den gediegenen Abend. Am Sonntagmorgen genossen wir die Schifffahrt auf dem Neckar nach Heidelberg. In Stuttgart bewunderten wir die beeindruckende Aussicht vom Fernsehturm. Das Seehotel Hallwil in Beinwil am See bildete den Abschluss einer gemütlichen und spannenden Reise, die von Fredi Hunkeler und Otto Steinger glänzend vorbereitet und organisiert wurde.

### **Spielabende Volley / Korbball**

Jeden zweiten Freitagabend ist unter der Leitung von Franz Weibel Volley / Korbball angesagt, doch ist leider die Beteiligung schlecht. Schade! Diejenigen, die jeweils dabei sind wissen, wie gut das Schwitzen und das anschliessende Bier ist.

### **Turnveteranen-Landsgemeinde**

Die Veteranen des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden besuchten die Landsgemeinde in Stans, wo wir inmitten einer grossen Schar Turnkameraden einen schönen Tag erleben durften.

*Ruedi Marrer*



# Geburtstage

## Januar

20. Januar 2009	Bättig Stefan	40. Geburtstag
27. Januar 2009	Uebelhart Urs	40. Geburtstag
27. Januar 2009	Mauchle Toni	85. Geburtstag
28. Januar 2009	Weibel Franz	60. Geburtstag

## Februar

02. Februar 2009	Tolusso Aline	20. Geburtstag
05. Februar 2009	Betschart Daniel	25. Geburtstag
09. Februar 2009	Zihlmann Marcel	35. Geburtstag
11. Februar 2009	Lustenberger Roger	40. Geburtstag

## März

02. März 2009	Hartmann Philipp	35. Geburtstag
10. März 2009	Felber Andy	25. Geburtstag
23. März 2009	Bögli Marie-Theres	70. Geburtstag

## April

08. April 2009	Huber Emil	80. Geburtstag
10. April 2009	Fischer Guido	55. Geburtstag
15. April 2009	Köpfler Jana	25. Geburtstag
19. April 2009	Ambühl Hans	55. Geburtstag

## Mai

21. Mai 2009	Albisser Isabel	20. Geburtstag
18. Mai 2009	Halter Daniel	30. Geburtstag

## Juni

05. Juni 2009	Schär Lisbeth	60. Geburtstag
06. Juni 2009	Aregger Irene	25. Geburtstag
06. Juni 2009	Friebel Marcel	40. Geburtstag
12. Juni 2009	Fries Christian	25. Geburtstag
17. Juni 2009	Iff Andrea	25. Geburtstag

## Juli

27. Juli 2009	Lindegger Franz	45. Geburtstag
---------------	-----------------	----------------

# Geburtstage



## August

02. August 2009	Geiser Markus	45. Geburtstag
07. August 2009	Suppiger Oliver	35. Geburtstag
18. August 2009	Kneubühler Irene	40. Geburtstag
30. August 2009	Kaufmann Silvan	20. Geburtstag

## September

01. September 2009	Brunner Lukas	20. Geburtstag
20. September 2009	Frutig Olivia	20. Geburtstag

## Oktober

08. Oktober 2009	Leuenberger Marco (Zunft)	40. Geburtstag
------------------	---------------------------	----------------

## November

04. November 2009	Muff Tony	65. Geburtstag
06. November 2009	Koch Chantal	20. Geburtstag
10. November 2009	Suppiger Hans	65. Geburtstag
12. November 2009	Zwyssig Yvonne	50. Geburtstag
15. November 2009	Gautschi Stefan	40. Geburtstag
30. November 2009	Friebel Irene	45. Geburtstag

## Dezember

17. Dezember 2009	Gabriel Nicole	25. Geburtstag
31. Dezember 2009	Bernhard Walter	65. Geburtstag

## Januar 2010

01. Januar 2010	Schär Thomas	35. Geburtstag
06. Januar 2010	Wigowsky Judtih	25. Geburtstag
17. Januar 2010	Meier Roland	40. Geburtstag
18. Januar 2010	Portmann Werner	80. Geburtstag

**Wir gratulieren allen Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag.**



# Impressionen 2008





